(Lückentext)

... (1)

Ich befahl mein Pferd aus dem Stall zu holen. Der Diener .....**(2)**. Ich ging selbst in den Stall, sattelte mein Pferd und bestieg es. In der Ferne hörte ich eine Trompete blasen, ich fragte ihn, was das bedeute. Er .....**(3)** Beim Tore hielt er mich auf und fragte: "Wohin reitest du, Herr?" "Ich weiß es nicht," sagte ich, "nur weg von hier. Immerfort weg von hier, nur so kann ich mein Ziel erreichen." "Du kennst also dein Ziel?" fragte er. "Ja," antwortete ich, "ich sagte es doch: »Weg-von-hier«, das ist mein Ziel." "Du hast keinen Essvorrat mit," sagte er. "Ich brauche keinen," sagte ich, "die Reise ist so lang, dass ich verhungern muss, wenn ich auf dem Weg nichts bekomme. Kein Essvorrat kann mich retten. Es ist ..... **(4)"**

(2) Varianten:

- verstand mich nicht
- hatte nichts gehört
- stellte sich taub

(3) Varianten:

- wusste nichts und hatte nichts gehört
- wusste von nichts und hatte auch nichts gehört
- tat so, als wisse er es nicht und habe es auch nicht gehört

(4) Varianten:

- ohnehin eine Reise ohne Wiederkehr
- ja zum Glück eine wahrhaft ungeheure Reise.
- eine Reise ins Glück mit allen Risiken

Arbeitsanregungen

1. Entscheiden Sie sich für eine der Textvarianten und begründen Sie Ihre Wahl.
2. Geben Sie der Geschichte einen Titel.
3. Worin sehen Sie die Aussage (Ihrer) Geschichte?

Autor: Gert Egle/www.teachsam.de – Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz., CC-BY-SA - OER Logo © 2012 Jonathas Mello, used under a Creative Commons license BY-ND